

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion (kubia) am Institut für Bildung und Kultur unterstützt mit Forschung, Expertise, Beratung, Qualifizierung und Informationen Kulturakteure und Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei der Entwicklung zukunftsgerechter Konzepte und innovativer Modelle für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft. Neben der Professionalisierung der künstlerisch-kulturellen Vermittlungspraxis für ältere Menschen und der Stärkung des kulturellen Engagements im Alter sind die Kulturteilhabe von Hochaltrigen und Menschen mit Demenz, die Förderung des Generationendialogs sowie die Entwicklung inklusiver und interkultureller Angebote Themenschwerpunkte der Arbeit des Zentrums.

## Förderfonds Kultur & Alter

Mit dem Förderfonds Kultur & Alter unterstützt das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen jedes Jahr künstlerisch-kulturelle Angebots- und Vermittlungsformate für ältere Menschen. Die Projekte sollen zur aktiven Kulturteilhabe Älterer, zu deren Engagement in der Kultur und einem verbesserten Zugang zu Kunst und Kultur in allen Kultursparten beitragen. Bevorzugt gefördert werden modellhafte und nachhaltige Formen der Kulturarbeit. Die Stärkung der Kulturteilhabe Älterer im ländlichen Raum und die Entwicklung inklusiver Projektkonzepte, die z.B. Ältere mit (altersbedingten) Einschränkungen oder Ältere mit Migrationshintergrund einbeziehen, gehören zu den Förderkriterien.

Weitere Informationen unter:  
[www.ibk-kubia.de/foerderfonds](http://www.ibk-kubia.de/foerderfonds)

## INFOS

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten.  
Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Annette Ziegert  
Institut für Bildung und Kultur e.V.  
kubia – Kompetenzzentrum für  
Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion  
Tel.: 02191 794 299  
E-Mail: [ziegert@ibk-kubia.de](mailto:ziegert@ibk-kubia.de)  
[www.ibk-kubia.de/aktionstag](http://www.ibk-kubia.de/aktionstag)  
 [www.facebook.com/ibkkubia](https://www.facebook.com/ibkkubia)

### Veranstaltungsort

Dietrich-Keuning-Haus  
Leopoldstr. 50-58  
44147 Dortmund

### Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte informieren Sie uns, falls Sie weitere Unterstützungsbedarfe haben!

### Anfahrt

Das Dietrich-Keuning-Haus liegt ca. 300 m nördlich des Dortmunder Hauptbahnhofs in einer Grünanlage. Die U-Bahn-Station Leopoldstraße befindet sich direkt gegenüber vom Dietrich-Keuning-Haus und ist mit den U-Bahn-Linien 41 und 47 erreichbar (vom Dortmunder Hbf eine Station).

Neben dem Dietrich-Keuning-Haus befindet sich ein öffentliches Parkhaus.

Weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie unter [www.dkh.dortmund.de](http://www.dkh.dortmund.de) > Kontakt

Fotos Titel: 1 Bozica Babic; 2 Sabine Große-Wortmann; 3 Jakob Francke; 4 Sabine Große-Wortmann; 5 Heike Magnitz; 6 Lutz Pickardt; Fotos Innen: 1 Sabine Große-Wortmann; 2 Jakob Francke; 3 Sabine Große-Wortmann; 4 Klaus-Dieter Brüggenwerth

Gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# LANG LEBE DIE KUNST!

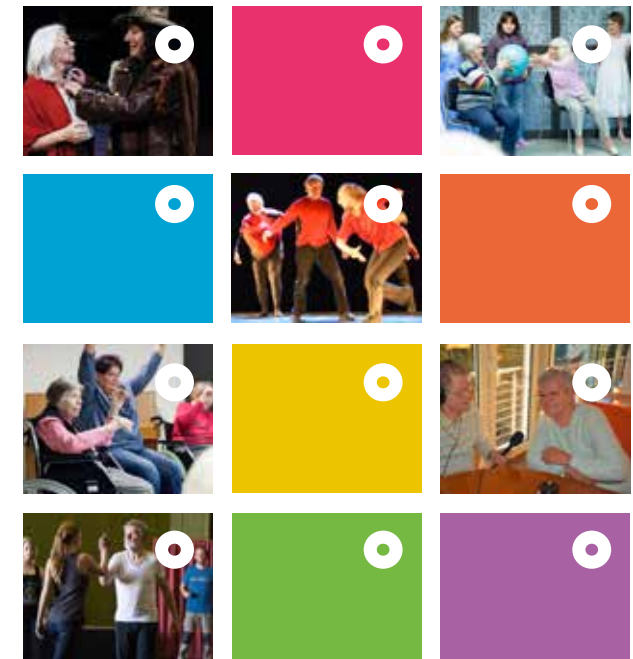
AKTIONSTAG

Kunst- und Kulturprojekte mit und von Älteren

**DIENSTAG, 27.06.2017**

**13.30 - 17.00 UHR**

Veranstaltungsort: Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund



# LANG LEBE DIE KUNST!

Mit dem Aktionstag lädt kubia dazu ein, die Kulturarbeit mit Älteren in der Vielfalt ihrer Möglichkeiten zu erleben. Das Programm gibt Gelegenheit, künstlerische Produktionen kennenzulernen, die im Jahr 2016 vom „Förderfonds Kultur & Alter“ des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt wurden. In einer Werkschau werden Ausschnitte aus den geförderten Tanz-, Theater- und Literaturproduktionen präsentiert. Anschließend geben Workshops und Projektpräsentationen Impulse für die kreative Arbeit mit älteren Menschen.

Lernen Sie in Schnupperworkshops Grundlagen des Improvisationstheaters oder der Radioarbeit mit Älteren kennen! Erfahren Sie, wie Musikvermittlung das Leben von Menschen mit Demenz bereichert, ältere Kunstinteressierte ein Museumsprojekt mit der „Szene“ eines städtischen Parks planen oder was passiert, wenn jüngere und ältere Menschen mit Fluchtgeschichte eingeladen werden, in einen Briefwechsel zu treten.

Für was Sie sich auch entscheiden: Der Aktionstag bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu informieren, Neues zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

## PROGRAMM

### 13.30 Begrüßung

Susanne Düwel

*Referatsleiterin, Kultur und Teilhabe,  
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur  
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen*

### 13.45 Werkschau

Mit der Wanderbühne raus aufs Land –  
Theater für Hochaltrige und Menschen  
mit Demenz

*Demenzionen – Köln*

Come together – intergenerationelles  
Tanzprojekt

*Altenheim Franziskus-Haus, Bad Honnef*

Lebensläufe(r) – Bewegte Geschichten

*Brachland-Ensemble – Leverkusen*

Nur die Liebe ist stärker als der Tod –  
intergenerationelles Theaterprojekt

*Lutz Pickardt – Dortmund*

### 15.00 Kaffeebar

### 15.30 Workshops und Präsentationen

#### 1 Musik trifft Demenz – Kulturelle Teilhabe und musikalische Aktivierung

*Elisabeth von Leliwa, Musikwissenschaftlerin,  
Neuss; Manfred Steiner, St. Augustinus  
Memory-Zentrum, Neuss*

#### 2 Improvisationstheater mit Älteren – Workshop

*Sarah Mehlfeld, Theaterpädagogin und  
Regisseurin, Velbert*

#### 3 Willkommen im Museum – Die Artgenossen treffen die Szene im Park

*Die Artgenossen und Friederike Winkler-  
Rufenach, Kunstvermittlerin, Lehmbruck  
Museum, Duisburg*

#### 4 Lebensläufe(r) – Annäherung an die Potenziale von älteren Menschen mit Fluchterfahrung

*Dominik Breuer, Brachland-Ensemble,  
Leverkusen*

#### 5 Radioarbeit mit Menschen mit Demenz – Workshop

*Heike Magnitz, Radiojournalistin und Medien-  
trainerin, Wermelskirchen*

### 16.40 Abschluss

Worte Gottes – Tragikkomödie von  
Ramón María del Valle-Inclán  
*Seniorentheater in der Altstadt, SeTA,  
Düsseldorf*

### 17.00 Ende der Veranstaltung